

**Niederschrift über die Sitzung**

Am Dienstag, 09. Juni 2015 in Gesees, Sitzungssaal

Alle 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 12 anwesend, 1 entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<b><u>Anwesend waren:</u></b>	<b><u>Entschuldigt fehlten:</u></b>	<b><u>Grund der Abwesenheit:</u></b>
<b>Vorsitzender:</b> Feulner Harald I. Bgm.		
<b>Gemeinderäte:</b> Barchtenbreiter Manfred Bayerlein Gabriele Freiberger Benedikt Fritsche Thorsten Goldfuß Thomas Hacker Tina Hahn Alfred Küfner Stefan Nützel Georg Reuschel Lisa Schiller Dieter	Hofmann Claus	
<b>Schriftführer:</b> Sponsel Martina		

**Beschluss:**

Lfd. Nr.	An- wesend	<b>Beratungsgegenstand - Beschluss</b>	für/gegen
		1. Bürgermeister Feulner eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte sowie Frau Bay vom Nordbayerischen Kurier.	
151	12	Abstimmung über die Tagesordnung	
		Die Tagesordnung wird bekannt gegeben und angenommen.	12 : 0
152	12	<u>zu TOP 1:</u> Führen von Feuerwehrfahrzeugen der FF Gesees; Übernahme der Kosten für die Verlängerung von Führerscheinen durch die Gemeinde Gesees	
		Bgm. Feulner verliest den Gemeinderatsbeschluss vom 10.06.2008, in dem die Bezuschussung zum Erwerb der Führerscheinklasse C geregelt wurde. Eine Regelung über die Kostenübernahme bei der Verlängerung, wurde in diesem nicht beschlossen.  Der Gemeinderat fasst nach weiterem Vortrag durch Gemeinderat Hahn und kurzer Diskussion folgenden Beschluss:  Für die aktiven Feuerwehrdienstleistenden, welche als Fahrzeugführer eingesetzt werden, übernimmt die Gemeinde Gesees die Kosten für die Verlängerung des Führerscheins der Klasse C (derzeit ca. 170,00 €).	12 : 0
		<u>zu TOP 2:</u> Jubiläum 50 Jahre Schulhaus Gesees	
		Bgm. Feulner informiert den Gemeinderat über die Besprechung in der Schule Gesees.  Der Gemeinderat nimmt die Anzeige für das Mitteilungsblatt Juli zur Kenntnis.  Bgm. Feulner gibt bekannt, dass er mit Herrn Bauriedel wegen einer Schulhauschronik und Bilddokumentation gesprochen habe. Nach dem Konzert des Singkreises Gesees findet ein Treffen statt, um diese aufzubereiten.  Die vorliegende Vorlage für das Mitteilungsblatt wird zum Drucken gegeben.	o. A.
153	12	<u>zu TOP 3:</u> Auswechslung Straßenbeleuchtung Bayreuther Straße 5, Forkendorf	
		Ein Angebot der Stadtwerke Bayreuth vom 21.05.2015 über 636,65 € (brutto) liegt vor. Es soll die gleiche LED-Leuchte vom Typ „Streetlight-mini“ wie vor dem Buswarthäuschen in Forkendorf eingesetzt werden.  Der Gemeinderat stimmt der Auswechslung der Straßenbeleuchtung Bayreuther Straße 5, Forkendorf zum Preis von 636,65 € (brutto) von den Stadtwerken Bayreuth zu.	12 : 0

**Beschluss:****Lfd. An- Beratungsgegenstand - Beschluss**  
**Nr. wesend**

für/gegen

zu TOP 4:

Künstlermarkt der „Regionalen Entwicklungsgesellschaft Neubürg“ am 08. November 2015 (Organisatorisches)

---

Bgm. Feulner gibt bekannt, dass der Künstlermarkt aus organisatorischen Gründen nur in der Schule stattfinden kann. Aufgrund des relativ kleinen Platzbedarfes gibt es mit der Bewirtung Probleme und eigentlich bräuchte man ein kleines Zelt mit Sitzgelegenheiten.

Bgm. Feulner schlägt für die Bewirtung die Kirchengemeinde vor.

Gemeinderat Fritsche ist der Meinung, dass man auch andere Vereine fragen sollte. Gemeinderat Barchtenbreiter schlägt vor, den Künstlermarkt in der Terminabsprache am 16.06.2015 anzusprechen. Er spricht es auch in der Kirchenvorstandssitzung an.

Gemeinderat Fritsche schlägt vor, den Erlös des Künstlermarktes in die Bürgerstiftung einfließen zu lassen. Ferner schlägt er vor, einen Arbeitskreis mit drei bis vier Personen zu bilden.

Der Künstlermarkt wird in der Terminabsprache am 16.06.2015 angesprochen. Wenn bekannt ist, wer die Bewirtung übernimmt wird ein Arbeitskreis einberufen.

o. A.

zu TOP 5:

Verwendung des Schotters aus Restbeständen des „gKU Windpark Pettendorfer Rangen“

---

Die Arbeiten sind beendet. Für die drei Gemeinden ist Schotter übrig. Herr Sammer stellt die Mengen fest, die dann in gleichen Teilen den drei Gemeinden zur Verfügung stehen.

Gemeinderätin Bayerlein fragt nach, ob der Schotter auch für die Ausbesserung in Spänfleck geeignet ist.

Der Schotter wird an die Gemeinden verteilt. Falls noch etwas übrig ist, wird dies den Vereinen und anderen Interessierten angeboten.

o. A.

154 12

zu TOP 6:

Geschwisterermäßigung für Kindertagesstätte Gesees

---

Bgm. Feulner verliest den Beschluss vom 09.09.2014. Für das letzte Kindergartenjahr wurden 1.139,00 € für Geschwisterermäßigung ausgegeben.

Der Gemeinderat beschließt für das Kindergartenjahr 2015/2016, dass die Geschwisterregelung nur dann gilt, wenn mehr als ein Kind beitragspflichtig ist. Vorschulkinder gelten grundsätzlich nicht als beitragspflichtig. Das bedeutet, wenn mehrere beitragspflichtige Kinder einer in Gesees wohnhaften Familie die Kindertagesstätte in Gesees besuchen, übernimmt die Gemeinde für das zweite und jedes weitere Kind jeweils 50 v.H. der Elternbeiträge.

12 : 0

**Beschluss:**

Lfd. Nr.	An- wesend	<b>Beratungsgegenstand - Beschluss</b>	<b>für/gegen</b>
155	12	<p><u>zu TOP 7:</u></p> <p>Gemeindliches Ferienprogramm; Ferienfahrt</p> <hr/> <p>Jedes Jahr wurde in Gesees eine Ferienfahrt angeboten.</p> <p>Bgm. Feulner erteilt Gemeinderätin Hacker das Wort. Sie informiert den Gemeinderat über die Fahrt 2015.</p> <p>Die Gemeinde hat letztes Jahr die Fahrt für 34 Kinder mit 1.000,00 € bezuschusst.</p> <p>Eine Ferienfahrt wird auch in diesem Jahre wieder angeboten.</p>	12 : 0
		<p><u>zu TOP 8:</u></p> <p>Verschiedenes:</p> <hr/> <p>a) Bgm. Feulner gibt die Betriebsstunden für den Radlader mit 97,6 Stunden (Stand KW 23/2015) bekannt.</p> <p style="text-align: right;">o. A.</p> <p>b) In der letzten Sitzung fragte Gemeinderätin Reuschel an, ob man nicht von dem gemeindlichen Grundstück vor ihrem Anwesen die Begrenzung um 1 m nach hinten versetzen könnte.</p> <p>Bgm. Feulner gibt bekannt, dass die Maßnahme von den Gemeindearbeitern nur mit größerem Aufwand gemacht werden könnte. Es sollte professionell gemacht werden.</p> <p style="text-align: right;">o. A.</p> <p>c) <u>Online-Petition gegen die Straßenausbausatzung</u></p> <p>Bgm. Feulner gibt bekannt, dass die nötige Anzahl und Unterschriften erreicht wurde und diese übergeben wurden. Am 15.07.2015 wird eine Grundsatzdebatte im Bayerischen Landtag stattfinden.</p> <p style="text-align: right;">o. A.</p> <p>d) Gemeinderat Nützel erklärt, dass am Röthweg auf der rechten Seite die erste Dorfleuchte defekt ist.</p> <p>Ferner sollte die Bank hinter dem Sportplatz (Flurbereinigungsweg) auf die andere Straßenseite versetzt werden.</p> <p>Er lädt die Gemeinderäte zum „Tag der offenen Gartentür“ am 28.06.2015 ein. Es sind sechs Gärten in Gesees (Kirchweg und Oberes Lindig) offen. Eine Besichtigung ist bis 17:00 Uhr möglich. Er bedankt sich bei der Gemeinde Gesees, die das Schulhaus für die Verpflegung bereitstellt und dem SV Gesees der seine Parkplätze zur Verfügung stellt.</p> <p style="text-align: right;">o. A.</p> <p>e) Gemeinderat Fritsche fragt wegen nach, wann eine Veranstaltung zur Vorstellung der neuen Stiftung vorgesehen ist.</p> <p>Bgm. Feulner erklärt, dass für alle Gemeinderäte im VG Bereich Mistelbach möglichst erstmals eine gemeinsame Veranstaltung stattfinden soll. Die Sparkasse hat eine Marketingspezialisten, der für diese Veranstaltung angefragt werden soll.</p> <p style="text-align: right;">o. A.</p>	

**Beschluss:**

Lfd. Nr.	An- wesend	<b>Beratungsgegenstand - Beschluss</b>	<b>für/gegen</b>
		f) Gemeinderat Fritsche fragt nach, ob man nicht die bereits angesprochene Sanierung im Kindergarten Gesees (Freisitz Atrium) in einem gemeinsamen Arbeitseinsatz durchführen könnte.	o. A.
		g) Gemeinderat Nützel gibt bekannt, dass die Blumenbeete im Gemeindegebiet angelegt wurden. Es müssen noch Personen gefunden werden, die die Beete gießen.	o. A.
156	12	<u>zu TOP 9:</u> Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 12. Mai 2015	
		<hr/> Gemeinderat Fritsche beanstandet die Niederschrift. Bei TOP 4 e) wurde sein Name nicht genannt. Die Niederschrift wird geändert: „Bgm. Feulner gibt auf Anfrage von Gemeinderat Fritsche bekannt, dass die Schäden im Kindergarten dem Architekten Krug bekannt sind.“ Der Niederschrift wird mit der vorgenannten Änderung zugestimmt.	12 : 0